



**Ververtretungen der  
Öffentlichen Bibliotheken**



Arbeitsgemeinschaft der Spezialbibliotheken

**BSB** Bayerische  
StaatsBibliothek  
Information in erster Linie

**BVB** BibliotheksVerbund  
Bayern



**BSZ** Bibliothekservice-Zentrum  
Baden-Württemberg



# Schulungsunterlagen der AG RDA

**:ekz**  
bibliotheks  
service



**IDS**

Informationsverbund Deutschschweiz



**hbz**

Wissen. Information. Innovation.



**HeBis**

Information auf  
den Punkt gebracht

Schweizerische Eidgenossenschaft  
Confédération suisse  
Confederazione Svizzera  
Confederaziun svizra  
  
Eidgenössisches Departement des Innern EDI  
**Schweizerische Nationalbibliothek NB**



**kobv**

# Namen in einer nicht bevorzugten Schrift – Personen und Körperschaften

# Inhalt

## 1. Personen

RDA 9.2.2.5.3 + AWR

## 2. Körperschaften

RDA 11.2.2.12 + AWR + ERL

## RDA 9.2.2.5.3 Namen, die in einer nicht bevorzugten Schrift gefunden werden

- Wenn der Name einer Person in einer Schrift gefunden wird, die von der bevorzugten Schrift der Agentur abweicht, transliterieren Sie den Namen
- Dazu benutzen Sie die gültigen [Transliterationstabellen in den RDA-AWR](#)

## RDA 9.2.2.5.3 Namen, die in einer nicht bevorzugten Schrift gefunden werden

- Bei Personen, die nicht in lateinischer Schrift veröffentlichten und deren Publikationen in Übersetzungen vorliegen, wird möglichst eine originalschriftliche Form der Transliteration zugrunde gelegt
- Die Alternative wird nicht angewendet

## RDA 9.2.2.5.3 Namen, die in einer nicht bevorzugten Schrift gefunden werden

- Wenn ein Name in mehreren nicht bevorzugten Schriften geschrieben wird, transliterieren Sie ihn gemäß der Tabellen für die Originalsprache der meisten Werke

## RDA 9.2.2.5.3 Namen, die in einer nicht bevorzugten Schrift gefunden werden

- Wenn der Name einer Person nur in einer transliterierten Form gefunden wird und keine Originalschrift zu ermitteln ist, wählen Sie diese Form als bevorzugten Namen
- Wenn der Name einer Person in mehreren transliterierten Formen gefunden wird, wählen Sie die am häufigsten vorkommende Form

# Abweichende Namen

- Auch in 9.2.2.5.3:  
Erfassen Sie andere Formen des transliterierten Namens als abweichende Namen
- Originalschriftliche Formen können als abweichende Namen erfasst werden oder als „Bevorzugter Name in Originalschrift“. Letzterer ist die originalschriftliche Entsprechung des bevorzugten Namens und kann bei der Erschließung originalschriftlicher Titel statt dessen benutzt werden



# Beispiel 1

- *Bevorzugter Name:*  
Brežnev, Leonid Il'ič  
100 Brežnev, Leonid Il'ič
- *Abweichende Namen:*  
Brežnev, Leonid I.  
Брежнев, Леонид И.  
400 Brežnev, Leonid I.  
400 \$T01\$UCyrl\$Lrus%%Брежнев, Леонид И.
- *Bevorzugter Name in Originalschrift:*  
Брежнев, Леонид Ильич  
700 \$T01\$UCyrl\$Lrus%%Брежнев, Леонид  
Ильич\$VOriginal

# Beispiel 2

- *Bevorzugter Name:*  
Böll, Heinrich  
100 Böll, Heinrich
- *Bevorzugter Name in Originalschrift:*  
700 \$T01\$Ukore%%\$P뵐하인리히  
700 \$T01\$UHebr%%היינריך, בל  
700 \$T01\$UHans%%\$P伯尔海因里希  
700 \$T01\$UJpan%%ベル, ハイน์リヒ

# Beispiel 3

- *Bevorzugter Name:*  
100 Me'ir, Goldah
- *Abweichende Namen:*  
400 Meir, Golda  
400 Mē'îr, Gôldā
- *Bevorzugter Name in Originalschrift:*  
700 \$T01\$UHebr%%גולדה, מאיר, \$vOriginal

# RDA-Anzeige im Katalog

- Normierter Sucheinstieg nach RDA + MARC21-Auslieferung (im HeBIS-OPAC nicht realisiert)

Me'ir, Goldah, 1898-1978  
מאיר, גולדה, 1898-1978

Wird aus  
Kategorie 548  
eingesteuert

# Sonderfall: Persönlicher Name, ggf. mit Titel

- Sonstige Personen mit religiöser Berufung erhalten den religiösen Titel als Teil des normierten Sucheinstiegs nur, wenn sie ihn selbst gebrauchen oder wenn er in den Ressourcen bzw. Nachschlagewerken überwiegend mit ihrem persönlichen Namen verbunden ist (vgl. RDA 9.4.1.8)

## *Beispiele:*

Löw, Rabbi

100 \$PLöw\$IRabbi

Rabbi Paulus von Prag

100 \$PPaulus\$Ivon Prag, Rabbi

# Patronyme – Arabische Namen

-1-

vgl. RDA F.1

- RDA F.1 gilt nur für arabische Namen, die ursprünglich in arabisch geschrieben sind und über keinen Nachnamen verfügen.
- Bei der Ansetzungsform des Sucheinstiegs wird das erste Element mit Hilfe der angegebenen Nachschlagewerke festgelegt.
  - Dies ist der Teil des Namens, unter dem die Person am bekanntesten ist.
- Nach dem ersten Element werden die anderen Namensbestandteile in folgender Reihenfolge erfasst: khiṭāb (Ehrentamen), kunyah (Kompositum), ism (Vorname), Patronym und sonstige Namen

# Patronyme – Arabische Namen

-2-

## *Beispiele:*

- Khiṭāb (Ehrenbestandteil, dessen letzter Teil typischerweise al-Dīn ist):

**Rashīd al-Dīn Ṭabīb**

- Kunya (meist ein Kompositum mit Abū oder Umm als erstem Wort):

**Abū al-Barakāt Hibat Allāh ibn ‘Alī  
Umm Kulthūm**

- Ism (Vorname):

**‘Alī ibn Abī Ṭālib, Caliph  
Bashshār ibn Burd**

- Patronym (meist ein Kompositum mit Ibn oder Bin (Sohn von) oder Bint (Tochter von) als erstem Wort):

**Ibn Hishām, ‘Abd al-Malik  
Bint Ṭalāl, Basmah**

- Sonstige Namen: Laqab (beschreibender Beiname):

**Abū Shāmah, ‘Abd al-Raḥmān ibn Ismā‘īl**

- Ein Patronym kann auch als erstes Element erfasst werden, sofern es vom Namen des Vaters abgeleitet ist.
- Erfüllt das Patronym nicht die oben erwähnte Voraussetzung, wird es weggelassen.
- Wenn der Name auch mit einem anderen Element an erster Stelle sinnvoll ist, wird ein abweichender Name mit diesem anderen Teil als erstes Element erfasst.



# RDA 11.2.2.12 Namen in einer nicht bevorzugten Schrift

- Wenn der Name einer Körperschaft in einer Schrift gefunden wird, die von der bevorzugten Schrift der Agentur abweicht, transliterieren Sie den Namen
- Dazu benutzen Sie die gültigen [Transliterationstabellen](#)
- Die Alternative wird nicht angewendet

# RDA 11.2.2.12 Namen in einer nicht bevorzugten Schrift

- Wenn die Schrift der Körperschaft nicht die lateinische Schrift ist und entsprechende Publikationen nur in Übersetzungen vorliegen, wird trotzdem möglichst eine originalschriftliche Form der Transliteration zugrunde gelegt
- Wenn das nicht möglich ist, kann eine vorhandene transliterierte Form genutzt werden (ERL zu 11.2.2.12)
- Sonstige transliterierte Formen können als abweichende Namen erfasst werden

# Beispiel 1

- *Bevorzugter Name:*  
110 Jelovnebis Saertašoriso C'entri
- *Bevorzugter Name in einer anderen Schrift:*  
710 **\$T01\$U**Geor%%ქელოვნების საერთაშორისო  
ცენტრი**\$v**Original

# Beispiel 2:

- *Bevorzugter Name:*  
110 All India Radio
- *Abweichende Namen:*  
410 Ākāśavāṇī
- *Bevorzugter Name in einer anderen Schrift:*  
710 \$T01\$UDeva%%आकाशवाणी

# Geografika in übersetzten Werken oder bei der Sacherschließung

- Liegt eine Vorlage ohne Originalschrift vor, die eine nicht dem deutschen Standard entsprechende Transliteration enthält (z.B. aus dem Englischen), kann diese Form als bevorzugter Name genutzt werden.

*Beispiel:*

151 Aksubajevo

670 Columbia-Lippincott

*Wikipedia:*

Aksubajewo(Аксыбаево, SST, Republik Tatarstan)

# Groß- und Kleinschreibung

- Die Groß- und Kleinschreibung richtet sich nach den Regeln der jeweiligen Sprache;  
s. dazu RDA Anhang A.34 Bulgarisch  
A.48 Russisch  
A.50 Serbisch  
A.55 Ukrainisch

# Bevorzugte Namen aus einem anderen Datenbestand in 7XX-Feldern

- Für den Datentausch nach MARC21 werden die 7XX-Felder zusätzlich zur Originalschrift auch noch für „bevorzugte Namen aus einem anderen Datenbestand“ genutzt  
Gemeint sind damit z.B. Ansetzungsformen aus der LoC oder anderen Nationalbibliotheken

Beispiel:

100 Murakami, Haruki

700 Murakami, Haruki\$SDLC\$0n81152393

\$2naf\$v1949-

700 \$T01\$UJpan%%村上, 春樹\$5DE-576\$vOriginal

- Bitte so stehen lassen und nicht darum kümmern!

Alle Arbeitsmaterialien zur Katalogisierung mit nichtlateinischen Schriftzeichen finden Sie auf der betr. HeBIS-Webseite:

[http://www.hebis.de/de/1publikationen/arbeitsmaterialien/formalerschliessung/kat\\_orig.php](http://www.hebis.de/de/1publikationen/arbeitsmaterialien/formalerschliessung/kat_orig.php)